

GILDE- POST



Vereinsnachrichten

der
**Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal
und Umgebung e.V.**



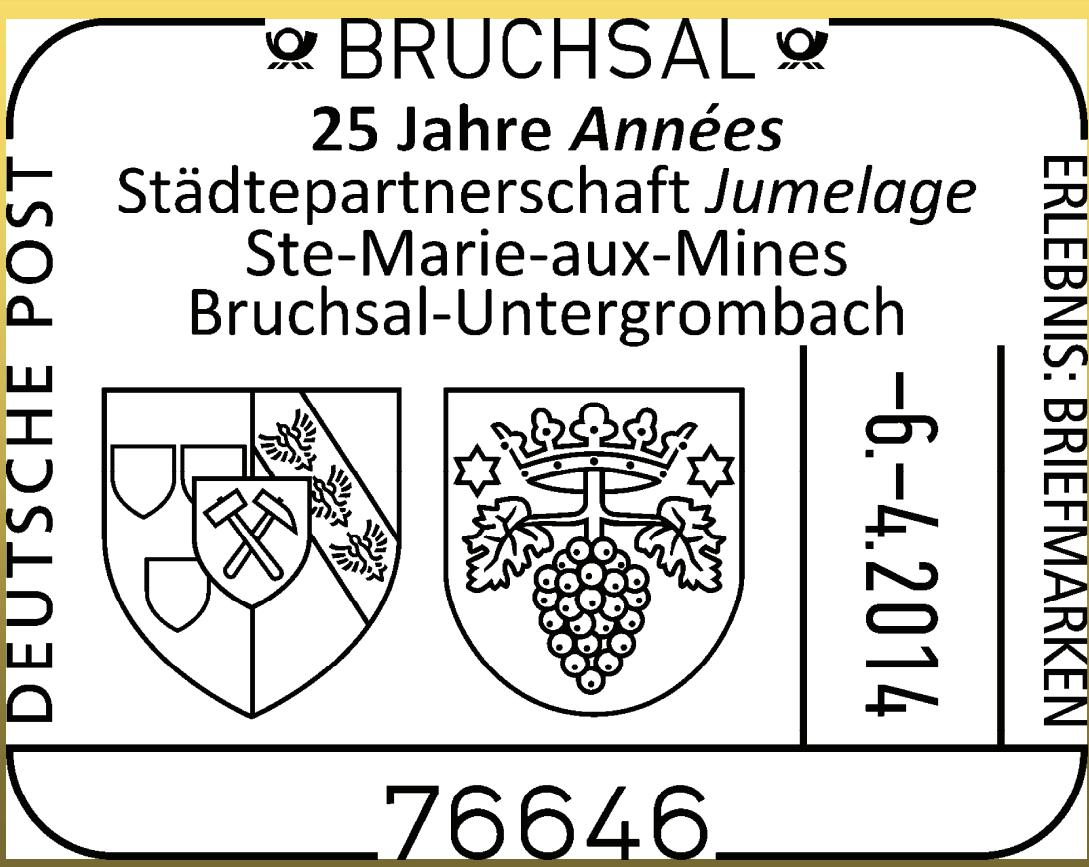
Mitglied des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Ausgabe Nr. 49

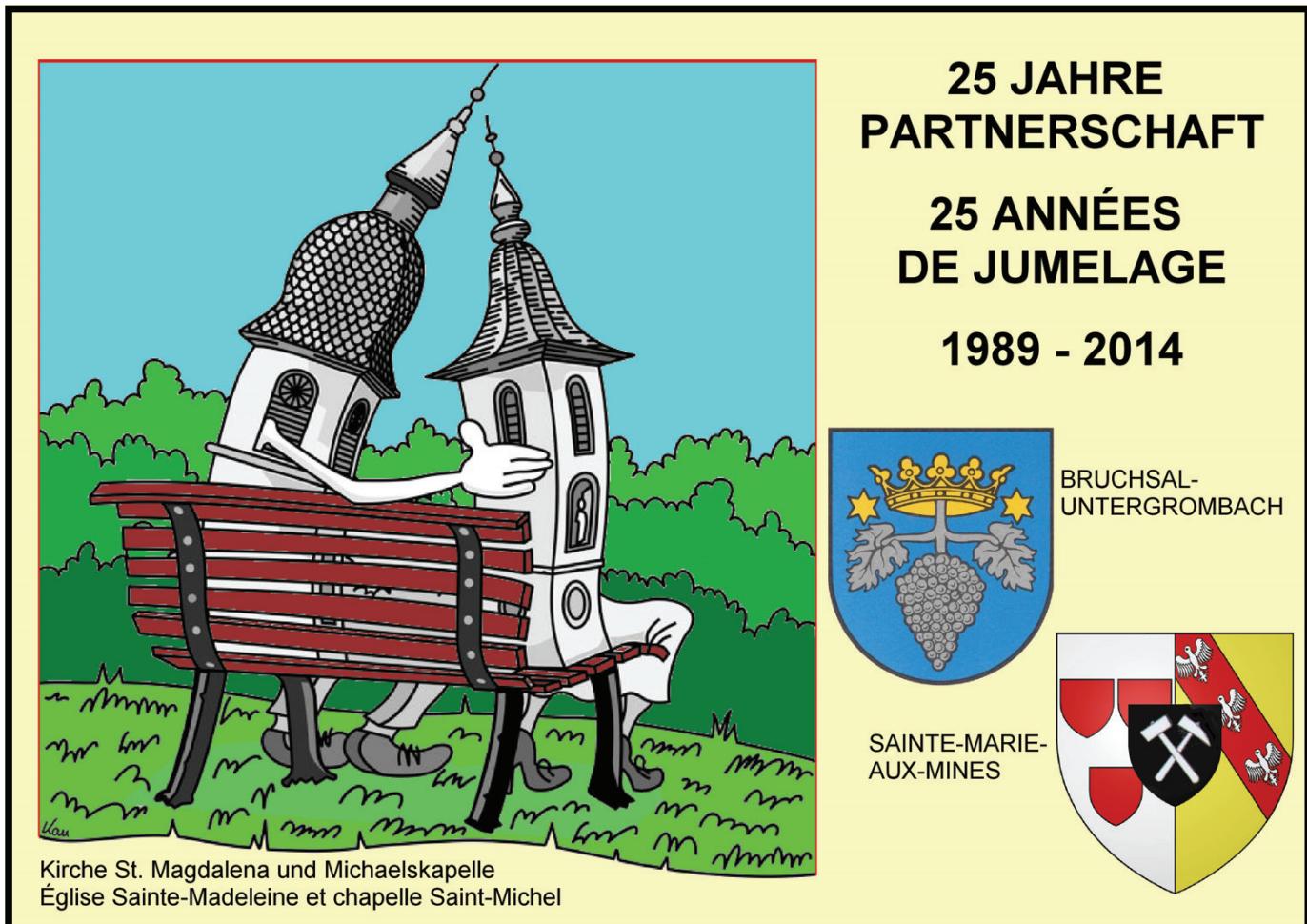
März 2014

Sonderstempel zur Städtepartnerschaft Untergrombach und Sainte-Marie-aux-Mines



Sonderstempel zur Städtepartnerschaft

Vor nunmehr 25 Jahren wurde die Städtepartnerschaft zwischen dem französischen Sainte-Marie-aux-Mines feierlich besiegelt. Aus diesem Anlass hat die BSG bei der Deutschen Post einen Sonderstempel initiiert und dazu passend eine Postkarte nach einem Motiv des Heimatvereins-Vorsitzenden Dietmar Konanz erstellt.



Die Postkarte (gesponsert von einem Vereinsmitglied) und den Sonderstempel gibt es kostenlos am Sonderpostamt während des 55. Großtauschtages am 6.4.14 im Sportzentrum Bruchsal. Zur Frankatur gibt es dort ein umfangreiches Angebot an Briefmarken zum Postpreis. Sonderstempel und Betrieb des Sonderpostamtes sind finanziell aufwendig, wir sollten diese Aktion der Deutschen Post durch Einkauf von Briefmarken für den privaten und geschäftlichen Bedarf unterstützen. Zusätzlich werden zwei Postbriefkästen im Foyer des Rathauses Bruchsal und der Verwaltungsstelle Unter-grombach aufgestellt. Die Kästen werden wöchentlich geleert, die letzte Leerung findet am 30.04.14 statt.

Auszug aus dem Protokoll der Mitglieder-Hauptversammlung 2014

Bericht des Vorsitzenden:

Mitgliederstand zum 31.12.2013: 97, das jüngste Mitglied ist 29, das älteste Mitglied 95 Jahre., Durchschnittsalter 64,8 Jahre
Großtauschtage mit Briefmarken Werbeschau: Im April und November im Bürgerzentrum. Dank an alle Beteiligten, besonders der Cafeteria-Besatzung.

Weitere Aktivitäten: Tauschabende, Ferienprogramm in Kraichtal und Forst, Kindertag in Philippsburg, 2 Auktionen, 2 Vorträge, 2 Gildepost Ausgaben, Weihnachtsfeier, damit wieder ein erfolgreiches Jahr.

Nach dem Kassenbericht und positivem Kassenprüfungsbericht, Ehrung von Mitgliedern und einer Aussprache wurde der Vorstand mit Dank für die geleistete Arbeit entlastet.

Weiterhin vakante Funktionen: Ausstellungswart , Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Internetmeldungen, Erstellung eines digitalen Bildarchivs, werden gesucht.

Kassenprüfer für 2014: Reinhard Bergmann und Roland Schöffler
Vorhaben für 2014: 2 Großtauschtage, 2 Auktionen, Sonderstem-



pel Städtepartnerschaft, 2 Gildepost Ausgaben, Ferienprogramm, Vorträge, etc.

Zur Gestaltung unserer Tauschabende sollten Sammlerfreunde interessante Stücke aus Ihrer Sammlung mitbringen und vorstellen.

2015 findet das Bruchsaler Heimatjahr statt, um Vorschläge für Ausstellungsthemen wird gebeten.

BSG Groß-Tauschtag, eine sehr erfreuliche Nachricht !!

Nach 2 Jahren im Exil kann unser weit über die Region hinaus bekannter und gut besuchter Groß-Tauschtag wieder in der Sporthalle Bruchsal stattfinden.

Unsere Tausch Tage waren bisher die größte Einnahmequelle des Vereines. Es hat sich herausgestellt, dass das Bürgerzentrum Bruchsal für eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht gut geeignet ist. Die Besucherzahl und der Umsatz reduzierte sich von Tauschtag zu Tauschtag trotz aller Bemühungen der Organisatoren. Erst nach langwierigen und schlussendlich erfolgreichen Schriftverkehr und Gesprächen mit den Verantwortlichen der Stadt Bruchsal wurde uns die nun renovierte Sporthalle wieder zur Verfügung gestellt. Es gilt nun die in den letzten 2 Jahren weggebrochene Kundschaft wieder zu gewinnen.

Ein ganz wichtiger Termin: Vereinsinterne Auktion am 29. April 2014:

Unser nimmermüder Auktionator Sf Ulrich Harriers hat für die kommende vereinsinterne Auktion über 170 attraktive Lose zusammengestellt. Das breitgefächerte Angebot umfasst Einzellose und Sammlungen der Gebiete Alt-Deutschland bis modern, DDR, Österreich, etc.. Die Lose können am 8. April ab 20:00 und am Auktionsstag ab 18:00 in unserem Vereinslokal besichtigt werden. Die Vereinsleitung erwartet eine rege Teilnahme, da die Lose sehr preisgünstig angesetzt sind, siehe Auktions-Katalog.

Neue Sammlung im Aufbau, Vortrag in Vorbereitung

Auf der Suche nach Beiträgen zur Gildepost habe ich mich an unseren Sf Rainer Gollent gewandt. Er beschäftigt sich derzeit mit dem Aufbau einer umfangreichen Sammlung zum Thema

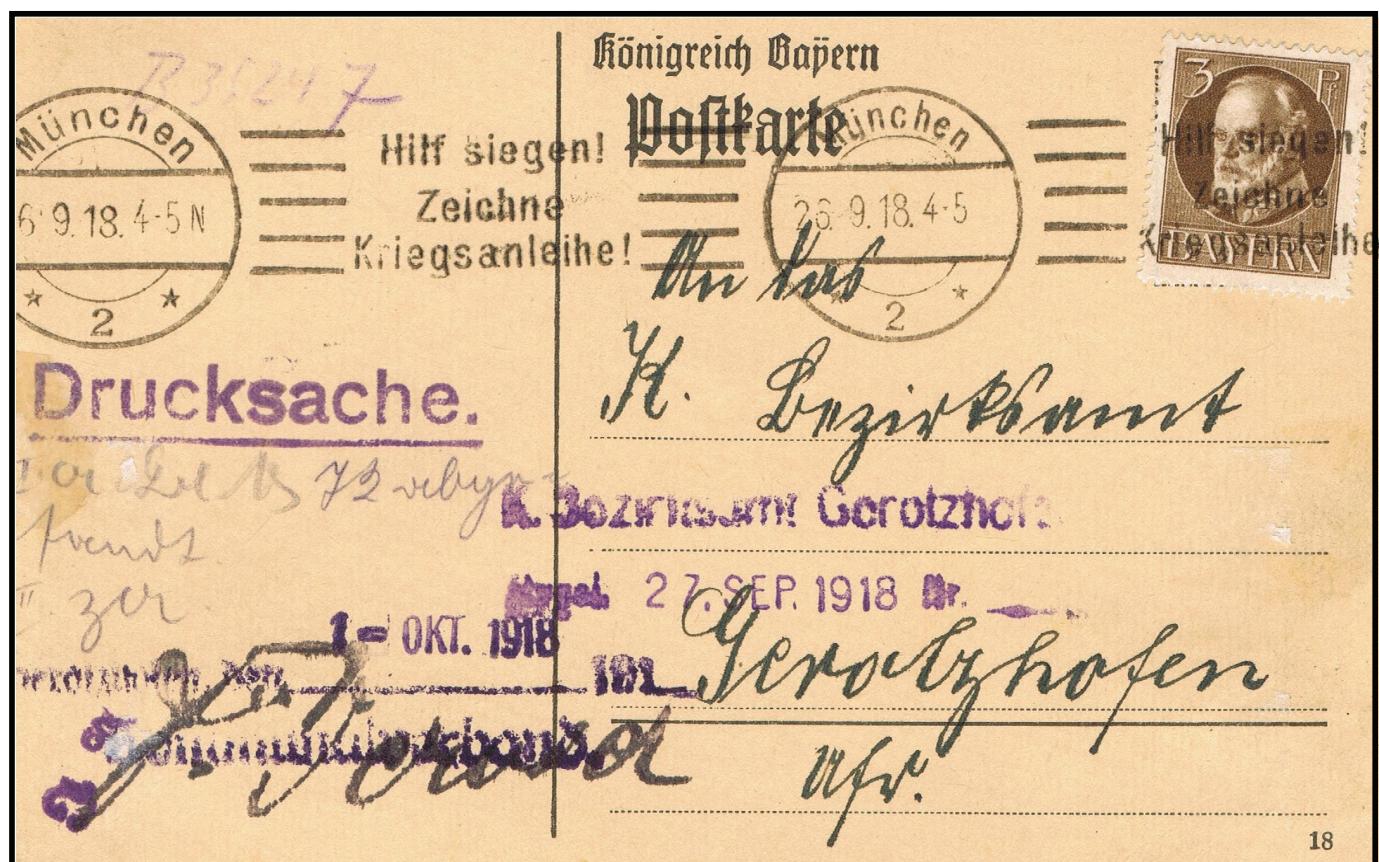
„Auf- und Niedergang des III. Reiches“,

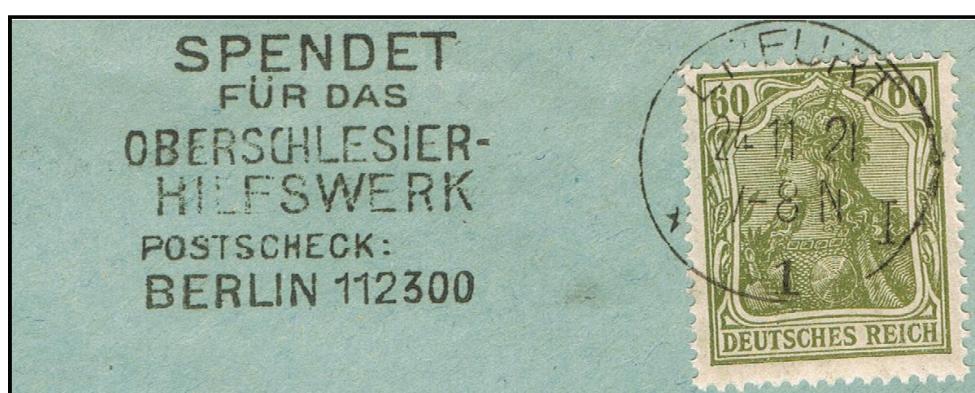
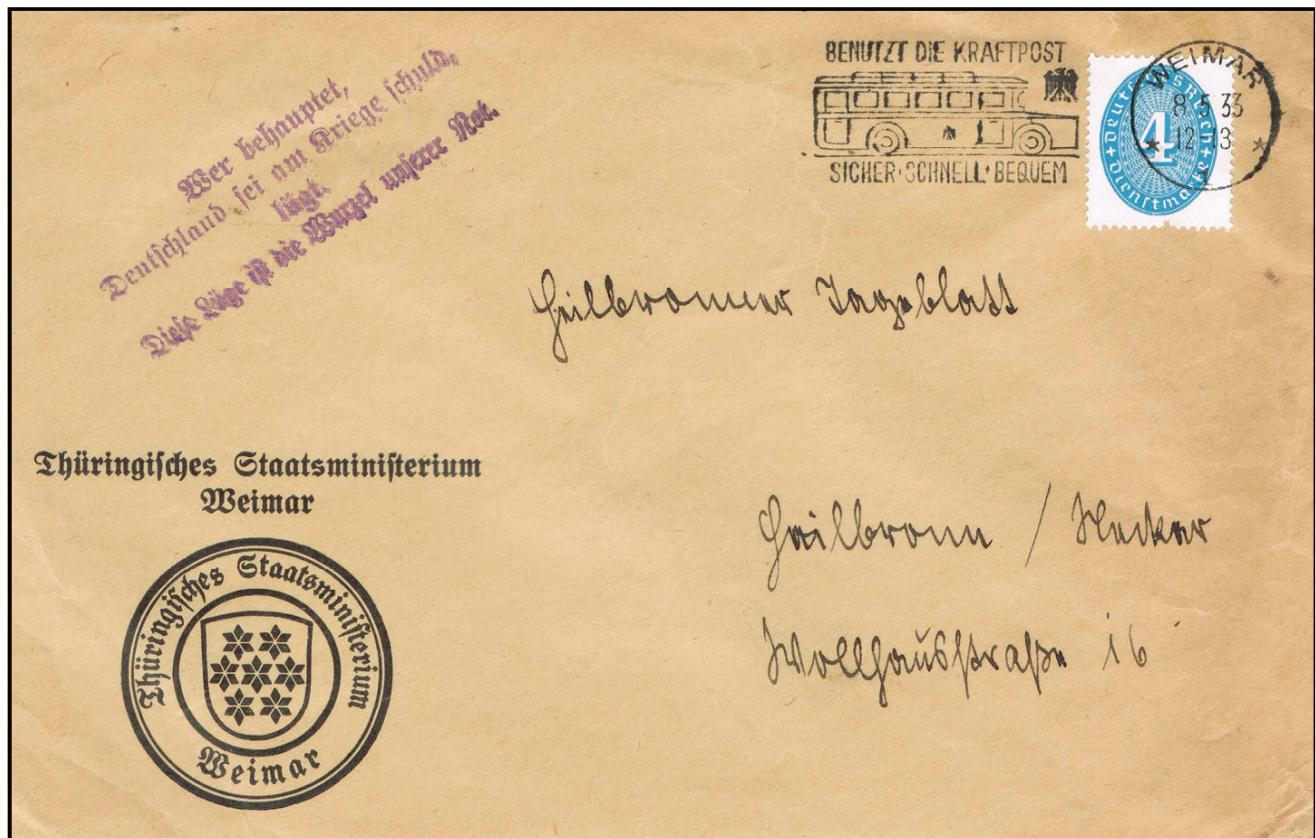
einer Darstellung anhand verwendeter Poststempel.

Er wird demnächst einen Vortrag über die „Folgen des 1. Weltkrieges“ halten, welcher auch der 1. Hauptgliederungspunkt seiner neu entstehenden Sammlung ist. Bei dieser Arbeit ist er auf Begriffe gestoßen, die heutzutage nicht mehr allgemein verständlich sind. Er wünscht sich Beiträge unserer Mitglieder zu folgenden Begriffen, die dann bei seinem Vortrag, geplant für den 13. Mai, diskutiert werden könnten.

1. Kriegsanleihe, 2. Dolchstoßlegende, 3. Oberschlesisches Hilfswerk, 4. Braunschweig Hilfe, 5. Hindenburg Spende, 6. 4 Jahresplan, 7. Arbeitsschlacht, 8. Volkssolidarität

Beispiele verwendeter Poststempel:







Dieser Vortrag hat Aktualität zu einer großen Katastrophe, nämlich den Beginn des 1. Weltkrieges am 1.8.1914, also vor genau 100 Jahren.

Gründungsmitglied gestorben

Mit Helmut Beinhauer ist ein weiteres Gründungsmitglied von uns gegangen. Helmut Beinhauer verstarb nach mehrjähriger Krankheit am 7.3.2014 im Alter von 79 Jahren. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.



Einst waren es 15 Männer und Frauen, die unsere Sammlergilde am 30.1.1976 gründeten:

Bernd Künzel (ausgetreten), Paul Floresku (†), Rudolf Riffel, Ernst Deuchler (†), Gerd Dengel (†), Rainer Gollent, Helmuth Beinhauer (†), Bruno Dörich, Josef Rothermel (†), Rudolf Hecker (†), Traute Rensch (†), Walter Schmitt, Roland Schöffler, Norbert Wehrle und Karl-Paul Lenzner.

Werbestempel zur Europawahl

Am 25.5.2014 ist Europawahl. Aus diesem Grund plant die Deutsche Post wieder eine Großaktion. Wie zur Bundestagswahl 2013 wird auch zur Europawahl in 70 Briefzentren im Zeitraum vom 22.4. bis 23.5.14 eine Werbeeinsatz zur Europawahl verwendet.



Michael Hofmeister dokumentiert die Verwendung aller Werbeeinsätze. Dazu gehören: in welchem Zeitraum welcher Werbestempel mit welchem Unterscheidungsbuchstaben in welchem Briefzentrum eingesetzt wurde. Helfen Sie mit: Sollten Sie Belege mit Werbeeinsätzen aus den Briefzentren abzugeben haben, dann können Sie diese sammeln und bei Gelegenheit Michael Hofmeister zur Auswertung übergeben. Die technischen Stempeldaten (BZ-Nummer, Datum und Unterscheidungsbuchstaben) sollten auf jeden Fall lesbar sein. Vorzugsweise sollten es Komplettbriefe und keine Briefabschnitte sein. Der Erhaltungswert der Briefmarke spielt keine Rolle; es kommt ja auf den Stempel an.

Interessante Belege

Eigentlich war dieser Platz noch frei für weitere Beiträge unserer Sammlergilde. Folgende Belege aus meiner Sammlung sind Beispiele für eine Vorstellung an unseren Vereinsabenden und könnten auch in unserer Gildepost gezeigt werden. Es müssen ja nicht immer Raritäten wie die „Blaue Mauritius“ sein.



Automaten Marken:
Werteindruck fehlt !



Mischfrankatur der
neuen Art:

Automatenmarke
mit
Filial-Druck



Schnörkelbriefe aus der Zeit der Vorphilatelie

Ein Beitrag von Sf Friedrich Hopbach

Die vorphilatelistische Zeit reicht weit zurück und umfasst mit steigendem Postaufkommen vorwiegend das 16. bis 18. Jahrhundert. Briefe der Anfangszeit sind häufig Schnörkelbriefe mit mehrzeiligen verschnörkelten Ergebenheitsanschriften. Damals waren nur wenige Menschen schriftkundig, daher musste für das Schreiben eines Briefes ein Berufsschreiber in Anspruch genommen werden. Von besonderem Reiz sind die Inhalte der Briefe, die nicht nur die Entwicklung der deutschen Sprache und Rechtschreibung aufzeigen, sondern auch eine zeitgeschichtliche Bedeutung haben.

Der folgende Thurn & Taxis Brief aus Gera vom 6. Augusti Anno 1654 von Heinrich des II. Graf zu Hartenstein, Burggraf zu Meißen und Herrn zu Plauen war an den Herzog von Sachsen mit einer Ergebenheitsanschrift gerichtet.

*Dem Hochwürdigsten, Durchlauchtigsten, Hochgebohrnen Fürsten
und Herrn, Herrn Augusto, Postulirten Administratoren
des Primat und Ertzstifts Magdeburgk, Herzogen zu Sachßen,
Jülich, Cleve und Berg, Landgraffen in Thüringen,
Marggraffen zu Meissen auch Ober- und Nieder Laußnitz,
Grafen zu der Marck und Ravensburgk, Herrn zu Ravenstein.
Meinem gnädigsten Herrn.*



Der südlichst gelegene Briefkasten der Welt

Zurück von meiner Kreuzfahrt um die Welt lade ich alle Interessierten Sammlerfreunde zu einem Vortrag am 24. Juni, 20:00 mit dem Thema „**Besuch des südlichst gelegenen Briefkastens der Welt**“ herzlichst ein. Euer Sf Robert Krumboeck



Südlichster Briefkasten und Postamt des amerikanischen Kontinentes
Feuerland Nationalpark

WICHTIGE TERMINE 2014:

- 06.04. *55. Briefmarken-Großtauschtag
mit Briefmarkenschau,
Sportzentrum Bruchsal*
- 29.04. *Vereinsauktion*
- 13.05. *Vortrag Sf. Rainer Gollent*
- 24.06. *Vortrag von Sf Robert Krumboeck*
- 10.-12.09. *Ferienprogramme*

Vereinsverwaltung:

Geben Sie uns bitte Änderungen Ihrer Adresse und sonstiger persönlicher Daten, sowie Ihrer Bankverbindung bekannt. Nur so ist gewährleistet, dass Sie regelmäßig alle Informationen Ihrer Briefmarken-Sammlergilde sowie die monatliche Zeitschrift "Philatelie" erhalten, und zwar:

Adressenänderungen und sonstige Datenänderungen:

An den 1. Vorsitzenden Michael Hofmeister, Chr.-Sauer-Str. 19,
76703 Kraichtal, Tel (07251) 961433

Änderungen der Bankverbindung:

An Kassier Claus Maier, Berliner Str. 104,
76646 Bruchsal, Tel(07251) 89106

Beitritte und Kündigungen (ausschließlich schriftlich):

An den 1. Vorsitzenden Michael Hofmeister, Chr.-Sauer-Str. 19,
76703 Kraichtal, Tel (07251) 961433

Mitgliederstatistik: Stand: 31.12.2013

Aktuelle Mitgliederzahl	97, unverändert gegenüber 31.12.2012
Neue Mitglieder	Claudia Heil, Volker Rädle
Verstorben	----
Austritte	Simon Bekiopoulos, Joachim Farr

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V.
Internet: <http://www.bsg-web.de>

Redaktion: Robert Krumboeck, Silcher Straße 3, 76694 Forst, Tel.
07251 12213

Auflage: 150 Stück